



## Die Glocke

Rundbrief 36



27. September 2018

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

diesmal berichten wir vom 3. Nachbarschaftsfest. Helga Tempel lädt zur Mitarbeit im Initiativkreis ein. Die diesjährige Gemeindeversammlung (GV) findet am 18. November im Gemeindesaal der Schlosskirche statt.

### 3. Nachbarschaftsfest um St. Johannes

Das Fest wurde am Samstag, d. 8.9.18 bei Sonnenschein und in entspannter Atmosphäre gefeiert. Bürgermeister Sarach und der Bürgervorsteher Roland Wilde sprachen die Begrüßungsworte. Für den Verein *Freundeskreis für Flüchtlinge* ergriffen der Vorsitzende Axel Fricke und für den *Förderverein St. Johannes* der Vorsitzende Klaus Tuch das Wort. Etwa 200 Besucher waren zum Mitfeiern gekommen. Um die vielen Kinder kümmerte sich Sabine Bruns, sie hatten Spaß beim Dosenwerfen und Superseifenblasen. Die Flüchtlinge grillten und servierten scharfe Halal-Würstchen sowie verschiedene heimische Speisen. Unsere Mitglieder hatten für ein umfangreiches Kuchenbuffet gesorgt, das kaum auf drei Tapetentischen Platz fand und eifrig frequentiert wurde. Neben Kaffee zum Kuchen waren auch etliche Kaltgetränke im Angebot, die der Supermarkt *famila* großzügig gestiftet hatte. Die Nachbarschaft war unserer Einladung in erfreulich in großer Zahl gefolgt.

Zum gemeinsamen Singen - diesmal unter Anführung des „Liederhaufens“, einer Gesangsgruppe von Ahrensburger Paten und Geflüchteten - versammelten sich die Festteilnehmer noch einmal am Schluss in der Kirche. Lieder sind der schönste Beweis für die völkerverbindende Kraft der Musik. Wie schon im letzten Jahre sangen alle zusammen „Die Gedanken sind frei“, spontan wurde „We shall overcome.“ angestimmt.

Ein besonderer Dank gilt Susann Haberland und Susanne Geißler-Schön, die von unserer Seite das Fest maßgeblich organisiert haben.

### Einladung zur Mitarbeit im Inikreis

„Inikreis“ steht für Initiativkreis St. Johannes, der sich zu Beginn unserer Zusammenarbeit um den Erhalt der Kirche Ende 2012 gebildet hat und in dem unsere Bemühungen koordiniert wurden. Aus dem Inikreis heraus entstand letztlich der Förderverein. Das Engagement vieler unserer ehrenamtlichen Unterstützer sowie auch einigen der neuen Mitglieder des Kirchengemeinderats gingen aus dieser zeitweise sehr aktiven Gruppe hervor.

Seither ist der Kreis derjenigen, die dort mitdenken, kleiner geworden. Es scheint, als liefe jetzt alles in eingespielten Bahnen.

Dabei stehen die wichtigen Entscheidungen für die Zukunft von St. Johannes noch aus, wenn Ende 2019 die jetzige Vereinbarung mit der Kirchengemeinde ausläuft. Gerade in dieser Phase können unsere „Amtsträger“, d.h. die KGR-Mitglieder und der Vorstand des Fördervereins, den Rat der Basis in der Gemeinde gut gebrauchen. Für solche wichtigen Beratungen ist der Inikreis ein geeigneter Ort.

Dazu möchten wir Sie / Dich sehr herzlich einladen. Die nächste Zusammenkunft ist am 22.11.2018 um 20 Uhr. Konrad Tempel ☎ 04102 - 52223

Zum besseren Verständnis der Rolle des Inikreises geben wir hier eine kurze Beschreibung unserer Arbeit:

- Wir tragen meist im Voraus für die Tagesordnung zusammen, was uns als Gemeindeglieder bewegt
- Wir hören von neuesten Entwicklungen in der Gesamtgemeinde und formulieren Wünsche für die KGR-Arbeit
- Wir erfahren von Planungen und Ideen aus dem Fördervereinsvorstand, tauschen unsere Erfahrungen nach Veranstaltungen aus und diskutieren diese

- Die *Arbeitsgruppe Kulturelle Veranstaltungen* des Fördervereins stellt das geplante Programm vor und wir stellen dazu Fragen und geben Anregungen
- Wir besprechen spezielle Anliegen und Beobachtungen der Inkreis-Mitglieder sowie aus deren Umfeld
- Wir hören von Erfahrungen und Herausforderungen der Ehrenamtsarbeit mit dem Ziel, dort zu Verbesserungen zu kommen
- Wir tragen unsere Sicht zur Koordinierung wichtiger Termine bei

Wir arbeiten in vertrauensvoller Atmosphäre zusammen. Die Diskussionsergebnisse halten wir jeweils in einem Protokoll fest, das auch einem weiteren Empfängerkreis zugänglich gemacht wird. Jedes Fördervereinsmitglied kann sich in den Verteiler aufnehmen lassen.

Wir treffen uns z.Zt. nach Absprache etwa im sechswöchigen Abstand jeweils donnerstags um 20 Uhr im früheren Gemeindehaus (RuKi , Rudolf- Kinau-Str. 15). Dürfen wir auch Sie / Dich dort begrüßen? Wir würden uns freuen!

Helga Tempel

### **Neuer Flyer vom Förderverein**

In der Eingangshalle der St. Johanneskirche liegt soviel Material aus, dass man manchmal vorübergeht, ohne darauf zu achten, aber den neuen Flyer sollte jeder einmal anschauen und mitnehmen, z.B. auch für Nachbarn und Bekannte - Beitrittserklärung inklusive. Das Titelbild von Eric Primbsch zeigt St. Johannes in der Abenddämmerung mit erleuchteten Fenstern. So weist es auf das kommende Winterhalbjahr hin, ein ganz ungewohnter Blick.

### **Emporengespräche und andere Veranstaltungen**

Beim letzten Emporengespräch mit Dr. Ulrike Schwering wurde lebhaft über das Thema „Kultur- was ist das?“ diskutiert (Zivilisation – Tradition – Leitkultur). Eigentlich gehört das Thema noch einmal auf die Empore.

Beim nächsten Gespräch geht es um die eigene Bibel:

Am Donnerstag, d. 4.10.: Emporengespräch mit Dr. Barbara v. Kries „Austausch über unsere eigene Bibel“.

Wer eine hat, kann auch darüber reden, alle sind herzlich eingeladen.

Am Freitag, d. 12.10.: Pastorin Susanne Kropf: „Liebesschlösser – Liebe für die Ewigkeit?“ Es sollen sogar schon Brücken unter der Last der Schlösser eingebrochen sein, aber hinter manchem Schloss, das dort hängt, verbirgt sich vielleicht schon eine Trennung.

Am 28.10.: Konzert mit dem Ensemble von Duo bis Cello-Orchester. Das Instrument des Jahres 2018, nämlich das Cello, wird von ca. 20 jungen Leuten präsentiert. Die Leitung hat Johannes Turnbull.

### **Offene Kirche**

Über ein Jahr lang wurde alle 14 Tage die Kirche samstags von 15.30 – 18 Uhr offen gehalten für Besucher, die einen Ort der Stille suchen oder für Menschen, die die Kirche kennenlernen wollen. Jedes Mal war auch ein Kirchenhüter anwesend. Leider war der Zuspruch jedoch so gering, dass der Vorstand sich entschlossen hat, das Konzept zu ändern. Nach wie vor gibt es eine Nische in der Kirche, in der man eine Kerze des Gedenkens anzünden oder seine Gedanken in ein Buch eintragen kann. Wenn außerhalb der Gottesdienstzeiten und der Veranstaltungen ein Besuch gewünscht wird, kann die Kirche auch kurzfristig aufgeschlossen werden. Eine entsprechende Telefonnummer ist im Schaukasten angegeben. Den bisherigen Kirchenhütern sei an dieser Stelle für ihre treuen Dienste gedankt.

### **Aus dem KGR**

Der Bauausschuss wird sich mit einem Gesamtkonzept für die St. Johanneskirche beschäftigen. Es umfasst u.a. das Beleuchtungskonzept, die Optimierung der Lautsprecheranlage und die Möglichkeit eines Anbaus. Als erstes wird versucht, die Beleuchtung durch Austausch der Leuchtmittel zu verbessern.

Die Gemeindeversammlung - wie schon erwähnt - findet am Sonntag, d.18.11.18 um 12.15 Uhr im Gemeindesaal der Schlosskirche statt. Anträge müssen mindestens 14 Tage vorher eingereicht werden.

Bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen

Monika Robinson und Klaus Tuch